

GEMEINDEBRIEF



DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN

BAD
BERNECK

&

ST. WALBURGA
 BENK

SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER 2022



Liebe Leserin, lieber Leser,



© Michael Maul

unsere Jungs hatten (wie wohl viele andere) eine Phase, in der sie sich unheimlich für große Maschinen aller Art interessierten. Je größer desto besser! Ziemlich faszinierend war da zum Beispiel der Mähdrescher, wie er seine breiten Bahnen übers Feld zieht und in einer dichten Staubwolke verschwindet. So manchen Männern (Achtung: Klischee!) bleibt die Faszination auch ein Leben lang erhalten.



Die Spreu vom Weizen trennen...

Die Älteren unter uns wissen noch aus eigener Erfahrung, wie viel schwere Handarbeit durch so eine Maschine ersetzt wurde: Nicht nur das Schneiden des Getreides und das Garbenbinden in der Sommerhitze, sondern auch das Dreschen in der Scheune. Mit dem Dreschflegel das Korn aus den Ären auszuschlagen muss vor dem Einzug der Maschinen eine wahrlich kräftezehrende Arbeit gewesen sein. Heute noch ablesbar in der Redewendung „Er frisst wie ein Scheunendrescher“. Danach kam die Wurfschaufel zum Einsatz, um nun endlich **die Spreu vom Weizen zu trennen**.

Wie mühsam das war! Und ich fürchte: Es bleibt uns auch noch heute nicht erspart. Warum? Auch wir müssen ständig sinnbildlich die Spreu vom Weizen trennen und dabei entscheiden, was in unserem Leben wirklich

wichtig ist (wie das Korn) und was eben auch nicht (wie die Fasern der Spreu)! Die Gefahr begleitet uns nämlich immer, im Laufe der Zeit oder im Betrieb des alltäglichen Wahnsinns das Wesentliche aus den Augen zu verlieren und sich zu zerfasern.

Was ist Ihr Eindruck: Hat die Verlangsamung der Pandemie-Monate hierbei eher eine Klärung gebracht oder nicht? Mein Eindruck ist, dass mit den vielen Umbrüchen und dem Verlust von Selbstverständlichkeiten das Leben eher komplizierter geworden ist. Wofür setze ich mich ein? Wo investiere ich Zeit und Kraft? Mit wem umgebe ich mich? Auf welcher Überzeugung oder welchem Glauben steht mein Leben? – Was ist Korn und was Spreu?

Eine andere Beobachtung: Der Wert von gelebter Gemeinschaft ist nicht stärker geworden, vielleicht sogar gesunken. Dies ist zumindest mein Empfinden, dass die Bereitschaft, dabei nach dem eigenen Beitrag zu suchen, abgenommen hat. Manche haben sich aus dem Miteinander ganz ausgeklinkt, aus welchen Gründen auch immer.

Nach den vergangenen Monaten, nun Jahren ist klarer denn je: Gemeinschaft, egal ob in Dörfern, Städten oder in einer Kirchengemeinde, ist eine Entscheidung, die viele Einzelne für sich treffen und dann im Folgenden auch in diese Gemeinschaft investieren. Und diese Entscheidung müssen wir immer wieder und gerade jetzt neu treffen, wenn uns das Miteinander (als ein Lebens-Korn) etwas wert sein soll.

In der ständigen Unterscheidung von Spreu und Weizenkorn des Lebens helfen mir persönlich die Gottesdienste, um gemeinsam bewusst auf Gott zu hören und Klarheit für das eigene Leben zu gewinnen. Kommen Sie, feiern Sie mit und erleben wir doch miteinander neu die Frucht, das Korn der Gemeinschaft!

EIN FAHR IN DER KIRCHE? INFO ZUM COVER

Aus Dankbarkeit für Gottes Gaben schmückt Mesner Guenther Burwieck alljährlich zum Erntedankfest die evangelische St.-Wulphardi-Kirche im niedersächsischen Freiburg bei Hamburg so üppig, wie es wohl selten zu sehen ist (Foto vom 18.09.2017, © Gemeindebrief-Magazin). Über Wochen kommen Hunderte Gäste, um über sein Werk zu staunen. Drei Wochen Vorbereitungszeit braucht Burwieck, damit alles rechtzeitig fertig wird.

Inventarisierung unserer Kirchen

Im Zuge des Markgrafenkirchen-Projekts wurden unsere Kirchen in Bad Berneck und Benk komplett inventarisiert. Das heißt: Alle Ausstattungsgegenstände und architektonischen Besonderheiten wurden erfasst und historisch eingeordnet.

Dabei wurde neu deutlich, welche Schätze unsere Kirchen bergen – mal offensichtlich, mal eher verborgen. Zwei kleine Beispiele folgen auf Seite 6.

Betty Popp aus Benk und Pfr. Michael Maul durften die eindrucksvollen Bände bei einem Festakt mit Regionalbischöfin Dorothea Greiner in Empfang nehmen. Auch die jeweiligen Dekanate und Kommunen wurden mit den Bänden beschenkt. Diese können bei Interesse im Pfarramt eingesehen werden.



Erntedank

Durch das Miteinander der beiden Kirchengemeinden entstand ein neuer Modus für das Erntedank-Fest: Traditionelle Erntedank-Gottesdienste finden in Benk und Stein statt.

In Berneck dagegen wird es ein Kinder-Erntedank-Fest geben, das um 10.00 Uhr startet. Eltern und Großeltern sind natürlich auch herzlich willkommen.

Reformationstag

Am Reformationstag selbst (ein Montag!) findet in Bad Berneck um 19.00 Uhr ein zentraler Gottesdienst zum Reformationstag statt, den Pfr. Gebelein und Pfr. Maul gemeinsam mit dem Bezirksposaunenchor gestalten.

Feierabendkreis

Im Herbst soll der nun gemeinsame Seniorenkreis unserer beiden Gemeinden (wieder) starten. Termine und Modus sind zum jetzigen Zeitpunkt noch in der Findung. Wir informieren über die Mitteilungsblätter und Gottesdienste, wann der Startschuss fällt.

SCHIEFE
EBENE

evangelisch IN DER REGION

BAD BERNECK • BENK
GEFREES • HIMMELKRON
LANZENDORF • MARKT-
SCHORGAST • STREITAU

Stiftlandrundfahrt, Dienstag 27. September

Unsere Gemeindefahrt ins Stiftsland unter der Leitung von Pfr. Lindner und Führung von Olina beginnt in Waldsassen mit dem Besuch der Kappl, der Basilika und der weltbekannten Bibliothek.



Mittagessen gibt es in Neuallbenreuth, dazu kann vorher das Essen im Bus bestellt werden. Am Nachmittag erleben Tirschenreuth mit der Himmelsleiter und Falkenberg. Rückkehr planen wir gegen 17.00 Uhr.



Die Kosten für die Fahrt, mit Eintritten und Führungen belaufen sich je nach Teilnehmerzahl auf ca. 44,00 €.

Abfahrt: Laineck, Feuerwehr 7.00 Uhr, Bad Berneck 7.20 Uhr, Marktschorgast 7.30 Uhr Ortsausgang Richtung Gefrees, Streitau 7.40 Uhr, Gefrees HdB 8.00 Uhr.

Anmeldung im Pfarramt Gefrees 09254-91176 und per Mail: pfarramt.gefrees@elkb.de.

Griechenlandreise „auf den Spuren des Apostel Paulus“

Musste abgesagt werden.

BAD BERNECK: DRACHE IN DER SAKRISTEI



Dieser eindrucksvolle Drache spendet seit dem 18. Jahrhundert als sog. Lavabo-Garnitur Wasser. Diese wurden für rituelle Handwaschungen genutzt. Heute allerdings nicht mehr in Gebrauch.

Auf dem Wassergefäß wiederum thront ein Delfin, der erstaunlich viel Ähnlichkeit mit einem Nilpferd besitzt.

BENK: GOTTESDIENSTE UNTER PALMEN

Heinrich Samuel Lohe hat um 1750 den Kirchenraum der St. Walburga-Kirche bemalt, hier mit einem Motiv aus Psalm 92,13: „Der Gerechte wird grünen wie ein Palmbaum.“

Die etwas kuriose Darstellung lässt erahnen, dass zu dieser Zeit in Europa noch keine Palmen in natura zu bestaunen waren.





Große Freude im Machame Hospital am Kilimanjaro. Im Juni ist dort ein lang ersehntes modernes Ultraschallgerät eingetroffen. Nach langen bürokratischen Vorbereitungen durch Wolfgang Richter und Dr. Fritz Seiler und einer professionellen Verpackung durch Herrn Matthias Herbolzheimer war es endlich so weit: Das wertvolle Gerät konnte per Luftfracht zum Kilimanjaro International Airport verfrachtet werden. Chefarzt Dr. Lazaro Masaki konnte diesen Schatz mit einigen anderen Mitarbeitern in Empfang nehmen.

Der Dankesbrief drückt die Dankbarkeit des Krankenhauses aus. Sie hätten nie die Möglichkeit gehabt, ein solches Gerät selbst anzuschaffen. Für unsere Seite hat es an Transport und Formalitäten 1500 € gekostet. Die müssen wir noch unabhängig von unserer Medikamentenhilfe finanzieren. Das tun wir aber gerne und es wird jeder dafür Verständnis haben, der durch Ultraschalluntersuchungen verlässliche Informationen über schmerzhaft Erfahrungen wie Gallensteine, Nierensteine, Bauchspeicheldrüsenentzündungen und ähnlichem bekommen hat.

Im Jahr 2022 erholen sich die Krankenhäuser in Tansania langsam vom Corona-Stress. Es waren bis zu 50 % Einkommensverluste zu verkräften. Die Tourismusindustrie, eine wichtige Devisenquelle des Landes beginnt noch nicht richtig zu sprudeln und viele Leute verloren ihre Jobs.

Wir hoffen und beten, dass Tansania, die Kirchen und ihre Krankenhäuser wieder auf die Beine kommen und sollten weiter bereit sein, nach unseren Möglichkeiten zu helfen.

Otto Guggemos

MNT, Dekanatsmissionspfarrer

Spendenkonto Ev. Luth. Gesamtkirchengemeinde IBAN DE55 7734 0076 0132 8004 00

BIC COBADEFFXXX Vermerk : Medizinische Notversorgung Tansania



Fränkische Orgeltage

Die „Fränkischen Orgeltage“ führen durch die Orgellandschaft des Dekanatsbezirks Bayreuth-Bad Berneck/Nord und geben kurzweiligen Einblick in den instrumentalen Reichtum vor unserer Haustür. Keine Orgel gleicht einer anderen – jede hat ganz eigene Klangfarben zu bieten. Lucas Pohle, Orgelprofessor an der Hochschule für Evang. Kirchenmusik in Bayreuth, improvisiert über Publikumswünsche und spielt Werke von Johann Sebastian Bach und anderer Komponisten.



Neben einem Shuttlebus, der zwischen den Konzertstationen verkehrt, ist zudem mit Imbissen für das leibliche Wohl gesorgt. Natürlich können auch nur einzelne Konzerte besucht werden. Die Orgelfahrt ist kostenfrei – alle Spenden sind bestimmt für die Restaurierung der bedeutenden Herbst-Orgel in Lahm (Itzgrund), zu der die Hochschule für

Kirchenmusik seit Jahrzehnten eine enge Beziehung pflegt, dort Konzerte organisiert und Orgelmeisterkurse abhält.

Unter fraenkische-orgeltage@gmx.de wird um eine vorherige Anmeldung zum Shuttlebus gebeten, auch Improvisationswünsche sind unter dieser Adresse möglich. Aktuelle Informationen finden Sie unter <https://herbstorgel.itzgrund-evangelisch.de/fraenkische-orgeltage-2022/>

Die Orgeltage werden unterstützt durch die Rainer-Markgraf-Stiftung, die Evang.-Luth. Dekanatsbezirke Michelau und Bayreuth-Bad Berneck sowie Markgrafenkirchen e. V.



Freitag, 09.09.2022

17.30 Uhr Bindlach

- Imbiss im Gramp-Haus in Himmelkron -

19.00 Uhr Himmelkron

Samstag, 10.09.2022

10.00 Uhr Emtmannsberg

11.30 Uhr Neunkirchen

- Mittagsimbiss in Weidenberg (Sabrinas Brotzeitstube) -

13.30 Uhr Weidenberg

15.30 Uhr Warmensteinach

- Kaffee in Bischofsgrün -

17.30 Uhr Bischofsgrün

- Abendimbiss in Bischofsgrün -

19.30 Uhr Goldkronach

21.00 Uhr Nemmersdorf

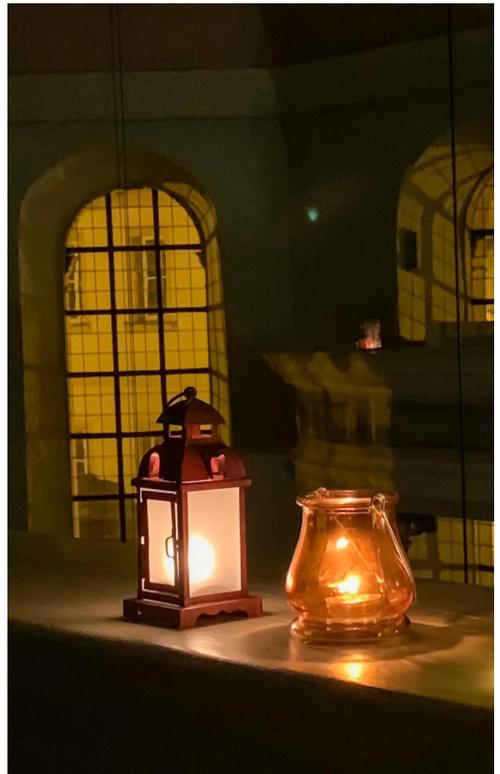
Sonntag, 11.09.2022**9.30 Uhr Benk (Gottesdienst)***- Mittagessen in Bad Berneck -***14.00 Uhr Bad Berneck****15.30 Uhr Stein***- Kaffee in Stein -*

17.00 Uhr Streitau



Emporenkonzert im Laternenschein

Im flackernden Licht der Laternen soll die Dreifaltigkeitskirche auch dieses Jahr wieder in eine ganz besondere Stimmung gehüllt werden. Auf die Emporen lädt Dekanatskantorin Ulrike Heubeck ein paar Tage vor St. Martin, am Sonntag, den 6. November, um 17.00 Uhr ein. Der Eintritt zu diesem besonderen Orgelkonzert ist frei – wer eine brandsichere Laterne besitzt, ist eingeladen, diese mitzubringen.



Chorfahrt nach Leipheim



Mit einigen Mitgliedern unserer Kantorei besuchten wir am vorletzten Wochenende im Juli die ehemalige Kantordin Johanna Larch in Leipheim auf ihrer jetzigen Stelle.

Neben einer interessanten Führung in der kürzlich renovierten Pfarrkirche St. Veit, probten wir mit ihrer Kantorei für einen gemeinsamen Auftritt beim Gemeindefest in Riedheim und wurden von Ihren Sängerinnen und Sängerin sehr herzlich aufgenommen und bewirtet.

Verstehst Du auch, was Du liest? Die Bibel kritisch erforschen!



Was geschah nach Jesu Auferstehung und Himmelfahrt? In der Apostelgeschichte erzählt der Evangelist Lukas die Geschichte um die Nachfolge Jesu weiter. Er wandelt auf den Pfaden antiker Historiker und stellt die Ausbreitung des Christentums als eigene Bewegung bis an das Ende der römischen Welt dar. Lukas gibt seinem Bericht fast romanhafte Züge und lässt die spannende Geschichte mit zentralen Gründergestalten wie Petrus und Paulus auch heute noch lebhaft vor Augen stehen.

Dieses Mal geht es um wen Gott beachtet (Kapitel 10), die ersten Christen (Kapitel 11) sowie die Befreiung des Petrus (Kapitel 12). Wir erkunden, in welchem historischen Hintergrund die Texte gesammelt bzw. verfasst wurden und welche Bedeutung sie für das gesamtbiblische Zeugnis haben. Bitte eine Bibel nach Wahl mitbringen. Termine: **05.09., 12.09. und 24.10.** jeweils von 17.30 – 19.00 Uhr mit Dekan Dr. Manuél Ceglarek Ort: Besprechungsraum Gemeindehaus

Bücherei im Gemeindehaus

Öffnungszeiten:

Sonntag: 10.30 - 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
16.30 - 18.00 Uhr



Zeitschriften zum Ausleihen:

Für Erwachsene: „Servus“, „Kraut und Rüben“, „Land und Berge“, „Dr. von Hirschhausen Gesund leben“.

Für Kinder: „Geolino“, „Was ist was“, „Frag doch mal die Maus“.

„Das Buch der verschollenen Namen“ ein Roman von Kristin Harmel



Liebe und Mut im Angesicht des Bösen: Kristin Harmels historischer Roman aus der Zeit des 2. Weltkriegs ist inspiriert von der wahren Geschichte einer kleinen Stadt in Frankreich, die zu einem Symbol des Widerstands wurde.

Nur knapp entkommt die Studentin Eva Abrams 1942 aus Paris, nachdem ihr Vater, ein polnischer Jude, verhaftet wurde. Eva findet Zuflucht im kleinen Bergdorf Aurignon in der unbesetzten Zone, wo sie auch den jungen Widerstandskämpfer Rémy kennenlernt.

Bald beginnt Eva, im Auftrag der Résistance Ausweispapiere für jüdische Kinder zu fälschen – doch deren wahre Identität möchte

sie für eine Zeit nach dem Krieg bewahren. Zusammen mit Rémy fertigt sie verschlüsselte Aufzeichnungen an: das Buch der verschollenen Namen. Als jedoch ihre Widerstandszelle verraten wird und Rémy plötzlich verschwindet, bedeutet das Buch für sie beide tödliche Gefahr ...

„Stay away from Gretchen“ ein Roman von Susanne Abel

Der bekannte Kölner Nachrichtenmoderator Tom Monderath macht sich Sorgen um seine 84-jährige Mutter Greta, die immer mehr vergisst. Was anfangs ärgerlich für sein scheinbar so perfektes Leben ist, wird unerwartet zu einem Geschenk. Nach und nach erzählt Greta aus ihrem Leben – von ihrer Kindheit in Ostpreußen, der Flucht vor den russischen Soldaten im eisigen Winter, der Sehnsucht nach dem verschollenen Vater und ihren Erfolgen auf dem Schwarzmarkt in Heidelberg. Als Tom jedoch auf das Foto eines kleinen Mädchens mit dunkler Haut stößt, verstummt Greta. Zum ersten Mal beginnt Tom, sich eingehender mit der Vergangenheit seiner Mutter zu befassen. Nicht nur, um endlich ihre Traurigkeit zu verstehen. Es geht auch um sein eigenes Glück.



Wasser: unser wichtigstes Lebensmittel

Liebe Gemeinde,

nach diesem wieder viel zu trockenen Frühjahr und Sommer sollte jedem klar sein, dass wir mitten im Klimawandel stecken.

Die Landwirte klagen, dass ihnen eine Menge Futter fehlt, weil es so wenig geregnet hat. Beim Besuch in Bärnreuth wurde mir berichtet, dass im Bach zum Dorfweiher kein Wasser mehr fließt. Unser Nordostoberfranken wird als extrem trocken eingestuft. Die anhaltende Trockenheit wirkt sich verhängnisvoll auf den Grundwasserspiegel aus. Teilweise ist er seit 2015 um 3,5 bis 4,3 m gefallen. Bei weiterer Abnahme der Niederschläge steht die Sicherheit der öffentlichen Wasserversorgung örtlich infrage.

Was können wir als Bürger nun tun? Wenn es einmal regnet, müssen wir jeden Liter soweit möglich auffangen, um das kostbare Trinkwasser zu schonen. Als es das letzte Mal ordentlich regnete, (ungefähr 20 l/m²) habe ich ca. 3000 l Regenwasser in meinen Regentonnen und Großbehältern gesammelt, die wir zum Gießen verwenden.

Der Lehrstuhl für Klimaforschung hat bereits vor ca. 10 Jahren vorausgesagt, dass ab dem Jahr 2025 Landwirtschaft in Oberfranken nur noch mit künstlicher Bewässerung möglich sein wird. Wer hätte damals daran geglaubt?

Nach Aussage der Klimaforscher und Landwirte wird es problematisch, wenn es nach der Aussaat im März/April ungefähr 1 ½ bis 2 Monate nicht regnet, dann kann man eine Ernte vergessen. Auf meine Nachfrage habe ich erfahren, dass es nach der Saat ungefähr 5 l/m² braucht, dass diese aufgehen kann.

Laut Statistik verbraucht jeder Mensch durchschnittlich 120 Liter pro Tag. Der Löwenanteil des kostbaren Trinkwassers geht durch das WC und die Waschmaschine. Meiner Meinung nach ist das unverantwortlich. Manche Gemeinden (z. B. Neudrossenfeld) haben schon vor Jahren in Neubaugebieten Regenwasserzisternen vorgeschrieben, um dafür das sogenannte "Grauwasser" zu verwenden. Das hatten wir als Bund Naturschutz schon vor ca. 20 Jahren bei der Ausweisung des Baugebietes Roter Hügel dem Stadtrat vorgeschlagen, doch damals hieß es, das lohnt sich wirtschaftlich erst, wenn der Wasserpreis bei 6 DM/m³ liegen würde.

Sie wissen sicher, dass Bad Berneck einen der höchsten Wasserpreise im Landkreis hat, momentan liegt der Preis für Wasser-Abwasser und Niederschlagswasser bei ca. 7,20 €. Jeder, der die Absicht hat zu bauen, sollte daran denken und eine Regenwasserzisterne einplanen, denn die Trinkwasserknappheit wird sich nicht entspannen sondern eher noch verschärfen.

Wir müssen Trinkwasser einsparen, wo es nur geht.

Bei Fragen zum Wassersparen können Sie sich gerne an mich wenden.

Karlheinz Lauterbach,
Umweltbeauftragter



Das Chormusical Martin-Luther-King

..wird nun, nach mehrmaliger Verschiebung aufgrund von Corona, am **15. und 16. Oktober 2022** in der Oberfrankenhalle in Bayreuth stattfinden. Karten, die bereits für die geplante Aufführung 2020 gekauft wurden, sind dafür nach wie vor gültig. Wer noch Tickets erwerben möchte, hat online die Möglichkeit:

<https://www.king-musical.de/tickets>

Das Musical erzählt vom Leben und Wirken des Baptistenpastors und Nobelpreisträgers Martin Luther King, der mit seinem Einsatz für

Gleichberechtigung und Menschenrechte gesellschaftliche Veränderungen in Gang gesetzt hat. Ein Thema, das nicht an Aktualität verloren hat. Die musikalische Umsetzung ist eine Stilmischung aus Gospel, Rock'n'Roll, Motown und Pop und wird durch die Fülle der Mitwirkenden – Big Band, Streichorchester, Musical-solisten und Chor – ein gewaltiges Klangerlebnis sein.

Im Chor wirken viele Sängerinnen und Sänger aus Chören unserer Region mit.



4. Sept. 09.30 Uhr **Gottesdienst mit Dekan Dr. Manuél Ceglarek
Dreifaltigkeitskirche**
9. Sept. 17.30 Uhr **Fränkische Orgeltage**
Freitag Orgelfahrt in und um Bad Berneck mit Prof. Lucas Pohle
11. Sept. 09.30 Uhr **Gottesdienst zum Orgeltag mit Pfarrer Michael Maul
und Prof. Lucas Pohle – St. Walburga–Kirche**
- 14.00 Uhr **Konzert im Rahmen der Fränkischen Orgeltage mit
Prof. Lucas Pohle und Dekanatskantorin Ulrike Heubeck
Dreifaltigkeitskirche**
- 15.30 Uhr **Konzert im Rahmen der Fränkischen Orgeltage mit
Prof. Lucas Pohle und Dekanatskantorin Ulrike Heubeck
Burgkapelle Stein**
18. Sept. 09.30 Uhr **Gottesdienst mit Lektorin Kerstin Kral
St. Walburga–Kirche**
- 09.30 Uhr **Gottesdienst in Bärnreuth mit Pfr. Michael Maul
Dorfgemeinschaftshaus Bärnreuth**
-  **zeitgleich: KIGO-Spezial in Bärnreuth**
25. Sept. 09.30 Uhr **Festgottesdienst zur Silbernen und Goldenen
Konfirmation mit Dekan Dr. Manuél Ceglarek
Dreifaltigkeitskirche**
- 11.00 Uhr **Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation
alle weiteren Jahrgänge
mit Dekan Dr. Manuél Ceglarek – Dreifaltigkeitskirche**
- 10.30 Uhr **Gottesdienst mit Pfarrer Michael Maul
am Flurkreuz Benk**
2. Okt. 09.30 Uhr **Festgottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest
mit Pfarrer Michael Maul – Burgkapelle Stein**

2. Okt. 09.30 Uhr **Festgottesdienst zum Erntedankfest**
mit Lektor Karlheinz Lauterbach – **St. Walburga-Kirche**
-  10.00 Uhr **Kinder-Erntedankfest mit dem KiGo-Team**
Dreifaltigkeitskirche
9. Okt. 09.30 Uhr **Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation**
mit Pfr. Michael Maul – **St. Walburga-Kirche**
- 09.30 Uhr **Gottesdienst mit Dekan Dr. Manuél Ceglarek**
Dreifaltigkeitskirche
16. Okt. 09.30 Uhr **Gemeinsam-Gottesdienst in Bad Berneck**
mit Vorstellung der Konfirmanden
mit Pfr. Michael Maul – **Dreifaltigkeitskirche**
anschließend Kirchencafé
-  09.30 Uhr **Kinder-Gottesdienst, Start: Dreifaltigkeitskirche**
23. Okt. 19.00 Uhr **Abend-Gottesdienst mit Lektorin Kerstin Kral**
Dreifaltigkeitskirche
31. Okt. 19.00 Uhr **Zentraler Festgottesdienst zum Reformationstag**
mit Pfr. Gebelein und PFr. Maul, Bezirksposaunenchor
und Kantorei Bad Berneck – **Dreifaltigkeitskirche**
6. Nov. 09.30 Uhr **Gemeinsam-Gottesdienst in Benk mit Abendmahl**
St. Walburga-Kirche, anschließend Kirchencafé
13. Nov. 09.30 Uhr **Gottesdienst zum Volkstrauertag**
Volkstrauertag
mit Lektor Karlheinz Lauterbach – **St. Walburga-Kirche**
- 09.30 Uhr **Gottesdienst zum Volkstrauertag**
mit Dekan Dr. Manuél Ceglarek und Diakon Matthias Bischof
Kath. Pfarrkirche St. Otto
16. Nov. 19.00 Uhr **Abend-Gottesdienst zum Buß- und Betttag**
Buß- und Betttag
mit Dekan Dr. Manuél Ceglarek – **Burgkapelle Stein**

20. Nov. 09.30 Uhr
Ewigkeitssonntag



09.30 Uhr

**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit Pfarrer Michael Maul – Dreifaltigkeitskirche**

09.30 Uhr

**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit Lektorin Kerstin Kral – St. Walburga-Kirche**

27. Nov. 09.30 Uhr
1. Advent



14.00 Uhr

**Familien-Gottesdienst am 1. Advent
mit Pfr. Michael Maul – St. Walburga-Kirche**

4. Dez. 09.30 Uhr

**Gottesdienst
St. Walburga-Kirche**



09.30 Uhr

**Familien-Gottesdienst mit Pfr. Michael Maul
Dreifaltigkeitskirche**

16.00 Uhr

**43. Bad Bernecker Adventssingen
mit Dekanatskantorin Ulrike Heubeck
Dreifaltigkeitskirche**



Ökumenisches Friedensgebet:
Wöchentlich wechselnd in der
katholischen St. Otto-Kirche
(gerade Wochen) und in der
evangelischen Dreifaltigkeits-
kirche (ungerade Wochen).

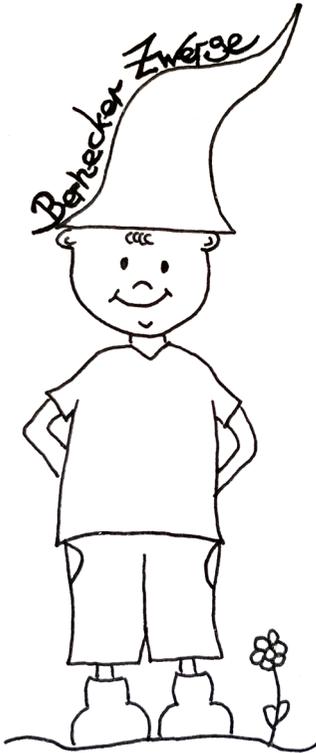
Unser Farbsystem zur schnelleren
Orientierung:

Bad Berneck 

Stein 

Benk 

Bernecker Zwerge



Die Eltern-Kind-Gruppe „Bernecker Zwerge“ trifft sich (außer in den Ferien) Mittwochs von 9.30 - 11.30 Uhr im evang. Gemeindehaus (Kirchenring 39).

Wir laden herzlich ein zum gemeinsamen Singen, Spielen, Kontakte knüpfen und Erfahrungen austauschen.

Kontakt und Anmeldung über pfarramt.Bad-Berneck@elkb.de



TONK

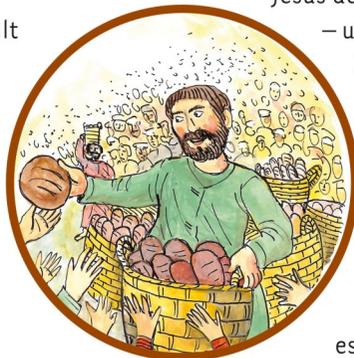


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Brot des Lebens

Von einem Brotwunder erzählt das Neue Testament: Jesus war am See Genesareth mit vielen Menschen, denen er von Gott erzählte. Bald hatten sie Hunger. Die Jünger hatten aber nur ein paar Brote und Fische dabei. Da befahl



Jesus den Jüngern, diese zu verteilen – und plötzlich waren genügend Brote und Fische da, um 5000 Menschen zu sättigen! „Ich bin das Brot des Lebens“, sagt Jesus später zu seinen Jüngern. „Denkt an mich, dann seid ihr gesegnet.“ Beim Abendmahl im Gottesdienst, wenn wir Brot essen, tun wir genau dies.



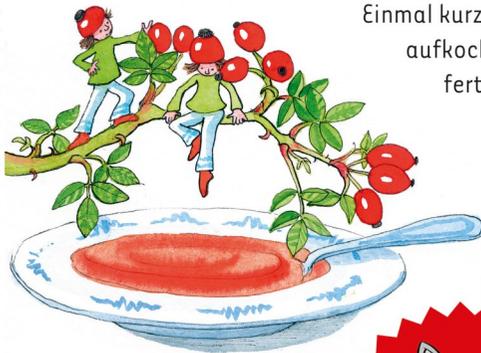
Gedächtnisessen

Nach dem bekannten Spiel „Ich packe meinen Koffer und nehme mit ...“ beginnt das erste Kind: „Ich habe Hunger auf ... ein Butterbrot“ zum Beispiel. Das nächste Kind: „Ich habe Hunger auf ein Butterbrot und einen Schokokuchen.“ Jedes weitere Kind fügt ein weiteres Essen hinzu – und muss alle vorherigen richtig aufzählen!

Süße Hagebuttensuppe

Zerstoße und zermantse 200 Gramm frische, gewaschene Hagebutten (ohne Stiele und Blätter) in einem Topf zu Brei. Koche ihn mit 1,5 Liter Wasser für 5 Minuten. Gieße die Suppe durch ein Sieb in einen anderen Topf. Rühre 100 ml Wasser und 2 Esslöffel Kartoffelmehl mit 8 Esslöffel Zucker in einer Schüssel zusammen und gieße die Masse zu der Suppe.

Einmal kurz aufkochen, fertig!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Spieltipp mit Taschenlampe

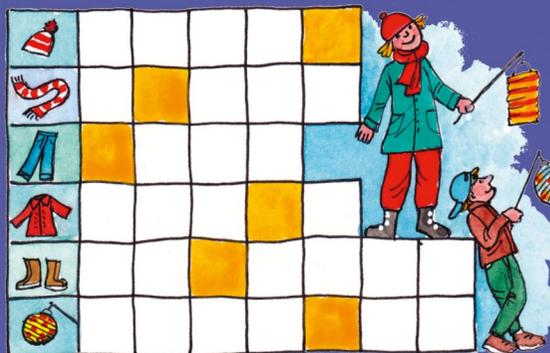
Für dieses Spiel brauchst du eine starke Taschenlampe. Geh mit deinen Freunden in einen abgedunkelten Raum oder in den nachtschwarzen Garten. Einer lässt den Lichtkegel der Taschenlampe über die

Wände oder Bäume und Büsche tanzen. Die anderen versuchen, den Lichtkegel zu fangen. Ist der Lichtkegel einmal berührt, darf die Taschenlampe nicht weiterbewegt werden. Der Fänger bekommt als nächster die Taschenlampe.



Herbsttee

Gib zwei Teelöffel losen Früchtetee in einen Teebeutel und füge dazu: eine Zimtstange, zwei Stück Stern-Anis, zwei Kardamomkapseln, zwei Gewürznelken. Gib den Beutel in eine Teekanne und gieße kochendes Wasser auf, bis sie halb voll ist. Nimm den Teebeutel nach sechs Minuten raus und fülle die Kanne mit Apfelsaft auf.



Für den Laternenumzug haben sich die Kinder warm angezogen. Trage die Begriffe in die Kästchen ein. Ordne die Buchstaben der orangen Felder richtig, und du erfährst den Treffpunkt zum Martinsumzug.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auftragsung: Kirche



Neues aus dem Schatzinselhort

In diesem Jahr haben wir uns gemeinsam mit den Hort-Familien zum Jahresabschluss auf eine Wanderung begeben. Am Samstag (16.07.2022) haben wir uns am Anger vor dem Hort getroffen und sind Richtung Kurpark aufgebrochen.

Durch den Kurpark hindurch, am Wasser entlang, über umgestürzte Bäume hinweg, sind wir zum Ort der Stille gewandert. Dort haben wir uns ausgiebig Zeit für ein Picknick genommen. Als besonderes Highlight hat Herr Wick eine Seilbrücke über das Wasser gespannt. Diese wurde nicht nur von den Kindern getestet (siehe Bild gegenüber).

Nachdem sich alle ausreichend gestärkt hatten, haben wir uns auf den Rückweg gemacht. Am Spielplatz im Kurpark war unser zweiter Stopp mit Möglichkeiten zum Fuß-



ballspielen, Turnen, Balancieren, Schaukeln, Toben und Pause machen.

Danach sind wir gemeinsam zurück zum Hort gelaufen und haben den Ausflug beendet. Die kleine Wanderung war perfekt, um in der hektischen Zeit ein wenig zu entschleunigen. Auf dem Weg und beim Picknick gab es viele Gelegenheiten für tolle Gespräche und zum besseren Kennenlernen. So konnten wir auch einmal abseits des Hort-Alltages schöne Momente miteinander verbringen.



Neues aus dem Bergzwerg



Stell Dir vor...

Morgens wecken Eltern ihr Kind auf, machen es für die KiTa fertig, frühstücken und: los geht's.... KEIN BROTZEIT RICHTEN oder beim Bäcker Halt machen müssen mehr!

Ein Traum? Nein! Bei uns im Kinderzentrum ab September möglich! Wir setzen die „Vollverpflegung“ für Krippe, Kindergarten und Hort um! Vollverpflegung bedeutet, dass wir von lokalen Händlern mit Lebensmitteln beliefert werden und zusammen mit den Kindern jeden Morgen ein leckeres, ausgewogenes, abwechslungsreiches Buffet vorbereiten.

Spielerisch erlernen die Kinder die Zubereitung von Lebensmitteln, sicheren Umgang mit Besteck und Messern, was gesund ist, Hygiene in der Küche und vieles mehr.

Jedes Kind entscheidet selbst, wann es was und wieviel essen möchte. Wir sehen einen großen Vorteil für die Bergzwerge in ihrer Selbständigkeitsentwicklung und Selbstbestimmung....Es grüßt Sie das Team vom ev. Kinderzentrum Bergzwerg

KITA Sonnenschein

Ausflug in den Wildpark Mehlmeisel
Kinder und Eltern der Ev. Kita Sonnenschein sammelten in den vergangenen Jahren fleißig Kastanien und Eicheln, um sich an der Aktion des Wildparks zu beteiligen, der für je 10 kg eine Kinderfreikarte zur Verfügung stellte. Der Elternbeirat verfuhr anhängerweise die Herbstfrüchte und brachte uns 54 Freikarten mit.

Am 12.07.2022 war es endlich soweit. Wir fuhren mit dem Bus nach Mehlmeisel.

Wir erlebten eine Führung mit dem Wildpfleger, der für uns die verschiedenen Tiere fütterte. Am spannendsten war die Fütterung der Luchse, wie sie so schnell auf den Baum klettern und aus dem Stand springen konnten, um ihren Hunger zu stillen. Wir konnten viele Waldtiere aus der Nähe beobachten und kennenlernen. Wir durften einen interessanten Tag erleben, der uns allen viel Spaß gemacht hat.

Auf der Rückfahrt war es sehr still im Bus ;-)

Es grüßen Kinder und Mitarbeiter der Kita Sonnenschein



American Roots Music

Bluegrass - Folk - Americana

Coppo - Kärner - Lowell



Martino Coppo John Lowell Thomas Kärner

Freitag, 7. Oktober 2022, 19.00 Uhr

KuKuK, Bad Berneck

Kirchenring 43, oberhalb der evang. Kirche

Eintritt: 17,- Euro

Kartenverkauf an der Abendkasse

Reservierungen unter 0151-16650541

John Lowell, legendärer Songwriter und Flatpicking Stylist aus Montana, **Martino Coppo**, brillianter Mandolinspieler aus Italien und **Thomas Kärner**, Tour- und Sessionmusiker und herausragender Bassist bieten Ihnen mit der Beherrschung ihrer Instrumente und einem unter die Haut gehenden, präzisen Harmoniegesang ein unvergessliches musikalisches Erlebnis.



KASA-Beratungsstelle in Bad Berneck

Die Beratung in der KASA Bad Berneck geht weiter!

Die KASA Bayreuth der Diakonie Bayreuth ist jetzt auch für Bad Berneck und das nördliche Dekanat zuständig. Die Sozialpädagogin Stefanie Zechmann bietet jeden Dienstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr nach Absprache eine Sprechstunde im Büro der KASA Bad Berneck an.

Sie können auch zu einer Beratung in die KASA Bayreuth, Friedrich-von-Schiller-Str. 11 ½, 95444 Bayreuth kommen. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Für die Soziale Beratung in Bad Berneck und in Bayreuth lauten die Telefonnummern 09273 / 502315 und 0921 / 99093988.

In der KASA Bayreuth erreichen Sie Frau Schmidt-Blick unter Telefonnummer 0921 / 99093987.

Für Fragen zu Kur und Erholung erreichen Sie Frau Köhler in der KASA Bayreuth unter der Telefonnummer 0921 / 99093986.

Herbstsammlung für die Bahnhofsmission



Hier treffen sich Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenslagen: Reisende, Menschen mit kleinen und großen Problemen, Menschen mit und ohne festen Wohnsitz.

Als Gründe für den Besuch werden oft Einsamkeit, Armut und Orientierungslosigkeit genannt. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben für alle Hilfe- und Ratsuchenden immer ein offenes Ohr. Für die Ausbildung und Begleitung der Ehrenamtlichen, die technische und räumliche Ausstattung der Bahnhofsmissionen sowie alle anderen Leistungen der Diakonie, bitten wir bei der Herbstsammlung um Ihre Spende.

Spenden können Sie an den Dekanatsbezirk Bayreuth/Bad Berneck Evangelische Bank eG
IBAN: DE70 5206 0410 0001 3030 07
oder
bei Ihrem Evang.-Luth. Pfarramt
Sparkasse Bayreuth
IBAN: DE27 7735 0110 0570 2500 76

Danke für Ihre Unterstützung!

Monatsspruch
SEPTEMBER
2022

Gott **lieben**, das ist
die allerschönste **Weisheit.** »

JESUS SIRACH 1,10

Foto: Nahler

Monatsspruch
OKTOBER
2022



Groß und
wunderbar sind
deine Taten, Herr und
Gott, du Herrscher über
die ganze Schöpfung.
Gerecht und zuverlässig
sind **deine Wege**,
du König der Völker.

OFFENBARUNG 15,3

Foto: Lotz

Monatsspruch
NOVEMBER
2022



Weh denen,
die **Böses** gut und
Gutes böse nennen,
die aus Finsternis
Licht und aus Licht
Finsternis machen, die
aus sauer süß und aus **süß**
sauer machen!

JESAJA 5,20

Taufen



„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen.“

(1. Mose 26,24b)

Trauungen



„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“

(2. Timotheus 1,7)

Trauerfeiern



Jesus Christus spricht:
„Ich lebe und
ihr sollt auch leben!“
(Johannes 14, 19)

Sternenzelt

Als habe einer
Löcher gerissen
ins dunkle Todestuch der Zeit:

Durch die fällt leise nun
und leuchtend
ein Hoffnungsschimmer Ewigkeit.

Aus: TINA WILLMS, Momente, die dem Himmel gehören,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2021



fernseh
gottesdienste
aus der region

sonntags auf tvo
7:00 | 9:00 | 13:00 Uhr

Gottesdienst zuhause feiern

„Grüß Gott Oberfranken – Gottesdienst“

Jeden Sonntag strahlt der Regionalsender TVO einen Fernsehgottesdienst aus einer oberfränkischen Kirchengemeinde aus. Gemeinden aus dem ganzen Kirchenkreis Bayreuth öffnen die Kirchentüren und laden zum Mitfeiern ein.

online in der TVO-Mediathek: www.tvo.de/sendung/gruess-gott-oberfranken-gottesdienst/

Direkt zur Mediathek



© Kirchenkreis Bayreuth

Grüß Gott, Oberfranken

Das evangelische Magazin auf TV Oberfranken

Menschen aus Oberfranken, die Berührendes mit uns teilen. Kirchengemäuer, die Geschichten erzählen oder Orte, die das Potenzial zum Lieblingsplatz haben – die Sendung "Grüß Gott Oberfranken!" widmet sich alle vier Wochen auf TVO und Franken Plus einem anderen Thema aus der Region. Ob die soziale Arbeit der Diakonie, die Sanierung von Pfarrhäusern, Kunst und Kirchenmusik, Schöpfung und Pilgerwege oder christliche Tradition und Veränderung – das regionale evangelische Kirchenmagazin berichtet über Menschen, Aktionen und Themen, die uns bewegen, beschäftigen und ans Herz gehen.

Die Sendung läuft auf TV Oberfranken jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat um 17:45 Uhr, 18:45 Uhr und 20:45 Uhr. Bis jeweils Sonntag laufen weitere Wiederholungen u.a. donnerstags um 19:30 Uhr, freitags um 16:30 Uhr, samstags um 12:30 Uhr, 16:30 Uhr und 21:45 Uhr, sonntags um 11:30 Uhr.

Franken Plus strahlt die Sendung jeden zweiten und vierten Mittwoch bzw. Donnerstag im Monat um 19:45 Uhr aus.

Die aktuelleren Sendungen können Sie immer und jederzeit in der [Mediathek auf TVO](#) abrufen (unter www.tvo.de/mediathek/kategorie/sendungen/grus-gott-oberfranken/) oder auf dem YouTube-Kanal "Sonntagsblatt - 360 Grad evangelisch" - hier finden Sie alle Sendungen in einer Playlist: https://www.youtube.com/playlist?list=PLb68o3_9IKtBhhZ7jMVKNfuHj4llaTqE.

Gemeinsames Pfarramt Bad Berneck & Benk

Sekretärin: Tina Münch
Kirchenring 39, 95460 Bad Berneck
Tel. 09273 / 50 11 731

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

pfarramt.bad-berneck@elkb.de
www.bad-berneck-evangelisch.de

pfarramt.benk@elkb.de
www.benk-evangelisch.de

Pfarramtsführung: Pfr. Michael Maul
michael.maul@elkb.de
Tel. 09273 / 50 98 0 38

Ansprechpartner Bad Berneck

Sprengel I:

Dekan Dr. Manuél Ceglarek
Tel. 09273 / 92 91 14
manuel.ceglarek@elkb.de

Sprengel II:

Pfarrer Michael Maul
Tel. 09273 / 50 98 0 38
michael.maul@elkb.de

Dekanatskantorin Ulrike Heubeck
Tel. 09273 / 50 11 73 0
ulrike.heubeck@elkb.de

**Dekanatsjugendreferentin
Anja Fuchs**
Tel. 09273 / 81 83
anja.fuchs2@elkb.de

Hausmeister Klaus Hartmann
Tel. 0152 / 29747341
hausmeister.bad-berneck@elkb.de

Ansprechpartner Benk (noch gilt die Vakanz-Regelung)

Kasualien Benk und Umgebung:
Pfrin. Almut Weisensee (Lanzendorf)
Tel. 09273 / 489
Almut.Weisensee@elkb.de

Kasualien Bindlacher Berg:
**Pfr. Edmund Grömer und
Pfr. Christian Pohl (Bindlach)**
Tel. 09208 / 57 0 96 40 oder 95 25
Edmund.Groemer@elkb.de
Christian.Pohl@elkb.de

Ansprechpartnerin Friedhof:
Renate Hornig
09208 / 1084

Hausmeister Karl Kögel
09208 / 425

Einrichtungshaus Bezold

Westendstr. 2, Tel. 458

In unserem Möbelhaus und in der Schreinerei stehen wir Ihnen mit kompetenter Beratung und vielen Angeboten zur Verfügung.

Elektro Biedermann GmbH

Schillerstr. 4, Tel. 09273 / 440

Kompetent in allen Elektroangelegenheiten

Foto Putze

Rotherstr. 50, Telefon 1519

Ihr Porträtstudio für die schönsten Momente im Leben

Getränkemarkt Glaß

Tel. 500431

Mit Flaschen kennen wir uns aus!

Hotel „Hartl's Lindenmühle“

Tel. 500650,

*Feiern in festlichem Rahmen
hier wird Atmosphäre spürbar*

Juwelier Kurz

Rotherstr. 78, Tel. 1298

*Die Nr. 1 für Uhren, Schmuck, Trauringe
und Reparaturen!*

Seidel-Moden Boutique am Kurpark

Tel. 7181

Die kompetente Modeadresse, direkt am Kurpark

Schuh-Jahreis

Rotherstr. 68, Tel. 7906

Schuhe zum Wohlfühlen

Kein Tag wie der andere

Egal, wie sich Ihr Leben entwickelt – Ihren ganz individuellen Versicherungsschutz stimmen wir darauf ab.

Bezirksdirektion Arnold Fick
Maintalstraße 155
95460 Bad Berneck



Planungen, Neu-, An- Umbauten,
Außenanlagen, Garagen, Reparaturen
Christian Zink, Hammerstr. 10
Tel. 09273/502917 Mobil: 0170/5739395

Haben Sie Alkoholprobleme?

Kommen Sie zu uns, wir helfen
Ihnen weiter!

Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr trifft sich
die **Gruppe der Anonymen Alkoholiker**
in der Kita Blumenau

Carl-Thiesen-Str. 39, Bad Berneck
Kontakt: Tel. 09273/8181

Gymnastik

Regulär jeden Montag um 19.30 Uhr
Auskunft bei Edeltraud Gahn, Tel. 5161





BAUGESELLSCHAFT
BAD BERNECK



Schlüsselfertiges Bauen
Rohbauten · Um- und Anbauten
Landwirtschaftliches Bauen
Sanierungen & Reparaturen
Kleinaufträge · Planungen



Baugesellschaft Bad Berneck GmbH
Maintalstraße 155a · 95460 Bad Berneck
www.baugesellschaft-badberneck.de · 09273 501603-0

HIER IST NOCH PLATZ

FÜR IHRE ANZEIGE!

Spendenkonto Bad Berneck

IBAN: DE27 7735 0110 0570 2500 76

Spendenkonto Benk

IBAN: DE04 7806 0896 0008 4001 21

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:

Michael Maul, Tel. 09273/50 98 0 38

Tina Münch, Tel. 09273/50 11 731

Auflage 1 950

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen



FRÄNKISCHE ORGEL TAGE



Fr,
09.09. 17:30 Bindlach, Bartholomäuskirche
Imbiss in Himmelkron
2022 19:00 Himmelkron, Stiftskirche

EINTRITT FREI
Spenden zugunsten der Restaurierung der
Herbst-Orgel in Lahm erbeten

AN DEN ORGELN LUCAS POHLE

IMPROVISATIONS WÜNSCHE

zu Konzertbeginn oder vorab
per E-Mail an

fraenksche-orgeltage@gmx.de
möglich

- 10:00 Emtmannsberg, Bartholomäuskirche
11:30 Neunkirchen am Main, St. Laurentius
Mittagsimbiss
13:30 Weidenberg, St. Michaelskirche
15:30 Warmensteinach, Dreifaltigkeitskirche
Kaffeetrinken in Bischofsgrün
17:30 Bischofsgrün, Matthäuskirche
Abendbrot
19:30 Goldkronach, Stadtkirche
21:00 Nemmersdorf,
Markgrafenkirche Unsere Liebe Frau

Sa,
10.09.
2022

- 9:30 Gottesdienst in Benk, St. Walburga
Mittagessen in Bad Berneck
So, 14:00 Bad Berneck, Dreifaltigkeitskirche
11.09. 15:30 Stein, Burgkapelle
Kaffeetrinken in Stein
2022 17:00 Streitau, St.-Georgskirche

Ein kostenloser Shuttlebus verkehrt am 10. und 11. September zwischen den Kirchen und fährt bei Bedarf abends zu den Konzertstationen und zum Ausgangspunkt zurück. Bitte melden Sie sich für die vollständige oder teilweise Nutzung des Shuttlebusses unter fraenksche-orgeltage@gmx.de der Übersicht halber an.

Aktuelle Informationen unter <https://herbstorgel.itzgrund-evangelisch.de/lahmer-konzerte/>

Mit freundlicher Unterstützung der Rainer-Markgraf-Stiftung, des Ev. Dekanats Bayreuth-Bad Berneck und des Markgrafenkirchen e. V.

